



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 11. November.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. In Gemäßheit der in den §§. 11 und 26 der hiesigen Feuer-Lösch-Ordnung vom 1. Juni 1852 enthaltenen Bestimmung wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß mit der Funktion des Lösch-Directors und der Hauptleute, sowie deren Stellvertreter, folgende Personen betraut worden sind:

Lösch-Director: Bürgermeister Seffner,
Stellvertreter: Magistrats-Asseffor Helke,
Gespann-Hauptmann, Deconom Gottlob Wirth,
Unter-Hauptmann: Kreistaxator, Deconom Schäfer,
Stellvertreter: Deconom Morgenroth.

Rettings-Compagnie.

Hauptmann: Apotheker Gahn,
Unterhauptleute: Kaufmann Pecholt,
 Ziegeldeckermeister Heyne.

Mauerbrecher-Compagnie.

Hauptmann: Maurermeister Quercfurt,
Unterhauptleute: Maurermeister Siebenrath,
 Zimmermeister Kops.

Sprizen-Compagnie.

Hauptmann: Zimmermeister Quercfurt,
Unterhauptleute: Kupferschmiedemeister Köppe,
 Deconom Findeis,
 Fleischer-Obermeister Peuschel,
 Deconom Windisch.

Wasserketten-Compagnie.

Hauptmann: Magistrats-Asseffor Berger,
Unterhauptleute: Beigeordnete Karlstein,
 Kaufmann L. Weddy,
 Kupferschmiedemeister Wiegand sen.,
 Fabrikant Hüne,
 Deconom Spiegler,
 Kaufmann Schönlicht sen.,
 Lehrer Glas.

Der Lösch-Director und dessen Stellvertreter, sowie die sämtlichen Hauptleute und Unterhauptleute werden, wenn die Lösch-Compagnien in Thätigkeit treten, eine weiße Binde um den linken Arm tragen.

Die

Ordnungs-Compagnie

wird bekanntlich von der hiesigen Scheibenschützen-Compagnie gebildet, deren Commandeure und Mitglieder an ihrer Uniform zu erkennen sind.

Wir machen hierbei wiederholt darauf aufmerksam, daß die im voraus bestimmten oder auf der Stelle verlangten Dienste bei dem Feuerlöschey pünktlich und unweigerlich geleistet werden müssen.

Vernachlässigungen dieser Pflicht müssen mit den gesetzlichen Strafen ohne Nachsicht belegt werden.

Merseburg, den 3. November 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Reißstäbe.

Von jetzt ab werden Reißstäbe und grünes Korbmacher-Holz verkauft auf dem **Wölkauer Damme** an der Saale.

A. Spohr.

St Gummi- und Schuhmacher

werden schnell reparirt bei **Robert Zahn**, Schuhmachermeister, wohnhaft beim Deconom Herrn Wiemann der Post gegenüber.

Bekanntmachung. Bei den heute stattgefundenen Ergänzungswahlen sind folgende Stadtverordnete gewählt resp. wieder gewählt worden:

von der dritten Abtheilung:

Herr Kupferschmiedemeister **Wiegand sen.**,
 Herr Fabrikant **Wirth**;

von der zweiten Abtheilung:

Herr Zimmermeister **Heger**,
 Herr Kaufmann **Mascher**,
 Herr Kaufmann **J. Schönlicht**;

von der ersten Abtheilung:

Herr Apotheker **Gahn** und
 Herr Regierungs-Secretair **Rostock**.

Unter Bezugnahme auf den §. 27 der Städte-Ordnung wird dies hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Merseburg, den 9. November 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Als muthmaßlich gestohlen sind ein Paar fast noch neue schwarze Plüschschuhe und ein Bratstiegel in Beschlag genommen worden. Der sich legitimirende Eigenthümer dieser Gegenstände wolle sich zu deren Empfangnahme im hiesigen Polizeibureau melden.

Merseburg, den 7. November 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am Freitag den 13. November 1863, Nachmittags 6 Uhr.

Vorlagen: 1) Aufhebung des mit den hiesigen Apothekern getroffenen Uebereinkommens über Gewährung eines Rabatts bei Medicamentenlieferungen an das hiesige Armen- und Krankenhaus; 2) Neuwahl eines Schiedsmannes für den ersten Stadtbezirk; 3) Neubesezung der Magistrats-Canzlistenstelle; 4) Bestätigung der wiedergewählten Magistrats-Assefforen Herren Kieselbach und Turk; 5) die Ueberbrückung des Kleegrabens bei dem neuen Schulgebäude; 6) die Beseitigung eines Gartenflecks beim Hause Nr. 582 am hiesigen Sirtberge; 7) die Neuanstellung eines halben Stundenrufers.

Den in den §§. 16 und 17 des Statuts für das hiesige Bürgerrettungs-Institut enthaltenen Bestimmungen gemäß haben wir

Mittwoch den 11. November d. J., Nachm. 4 Uhr,

zu einer General-Versammlung bestimmt. Die sämtlichen geehrten Mitglieder des Vereins erluchen wir ergebenst, sich zur angegebenen Zeit im großen Saale des Rathhauses recht zahlreich einzufinden zu wollen.

Merseburg, den 3. November 1863.

Das Directorium der Bürgerrettungs-Anstalt.

Wiegand. Seffner. Becker. Bichter. Gahn. Karlstein. Kesperlein. Klingebell. Mascher. Schäfer. Zschebischingel.



Ein Paar große Läuferchweine stehen zu verkaufen

Merseburg. **Borwerk Nr. 441.**



Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen bei dem Zimmermeister **Willer** in Fötschen.

Eine Stube mit Meubles nebst Schlafkammer ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

G. Jocke, Windberg Nr. 359.

Freiwillige Subhastation
bei dem Königl. Kreisgericht zu Merseburg.

Das den minderjährigen Geschwistern Gaußsch zu Merseburg gehörige, zu Merseburg in der Rittergasse belegene, unter Nr. 99 des Hypothekensuchs und Nr. 193 des Brandkatasters eingetragene Wohnhaus nebst Hofraum und Ställen, abgeschätzt auf 2429 Thlr., jedoch mit Ausnahme des diesem Hause bei der Separation zugetheilten Hütungs-Abfindungs-Planes Nr. 445 der Karte, soll in freiwilliger Subhastation

am 3. December 1863, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, im Zimmer Nr. 12, vor Herrn Kreisgerichtsrath Brummer verkauft werden.

Die Tage, sowie die Verkaufsbedingungen können in den Bureaustunden im Vormundschäfts-Bureau, Zimmer Nr. 11, eingesehen werden.

Merseburg, den 7. October 1863.

Königl. Kreisgericht, II. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht Merseburg.

Das den Erben der verstorbenen verhehlchten Gaab Barbara geb. Döring vermittelst genehmen Beyer hier gehörige, in Merseburg belegene, im Hypothekensuche der Stadt Merseburg Folio 732 eingetragene Wohnhaus und Zubehör, abgeschätzt auf

1454 Thlr. 10 Sgr.,

zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Tage, soll

am 27. November e., von Vormittags 11 Uhr ab, vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Panse, an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Merseburg, den 9. August 1863.

Bekanntmachung.

In unserem Handelsfirmenregister ist die Firma Moriz Kadner in Merseburg gelöscht, zufolge Verfügung vom heutigen Tage.

Merseburg, den 4. November 1863.

Königliches Kreisgericht.

Gras-Verpachtung.

Die Grasaugung von dem Wöllauer Damme soll auf die 6 Jahre vom 1. Januar 1864 bis dahin 1870 anderweit verpachtet werden.

Hierzu ist auf

den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Kreisrassen-Locale Termin anberaumt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Merseburg, den 6. November 1863.

Königliche Domainen-Receptor.

Höne.

Holzverkauf

in der Oberförsterei Schkendis.

In der Oblauer Haide, Jagd 62, sollen

Donnerstag den 12. d. M., von Vorm. 11 Uhr ab, circa: 32 Schock Stangen I. Klasse,

175

II.

9 Eichen mit 199 Cubikfuß,

1 Birke mit 9 Cubikfuß,

83 Kiefern mit 988 Cubikfuß,

1 Klasten Eichen-, Birken-, Kiefern-Scheite,

1 " Kiefern-Knüttel,

34 " Abraum,

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft der Käufer beim Schacht Nr. 6 an der Mansfelder Chaussee.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Königlichen Kreisgerichts zu Merseburg werden auf

den 14. November d. J., Vormittags 10 Uhr,

in der Schenke zu Tornau folgende Viehstücke, als:

2 Ackerpferde, 4 Kühe; 1 Ziege, 2 Gänse, 3 Enten und

9 Hühner

von Unterzeichnetem öffentlich gegen sofortige baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Lützen, den 6. November 1863.

Engelberg, Actuar.

Ruthholz-Auction.

Donnerstag den 12. November e., von Vormittags 10 Uhr an, sollen im Oberthauer Revier nachstehende Bäume auf dem Stamme:

100 Stück sehr starke Eichen (Schiffsbauholz),

80 " starke Weißbuchen,

40 " " Rüstern, Eichen und Ahorn,

60 " " Erlen und

100 " " italienische Pappeln

öffentlich meistbietend unter der Bedingung verkauft werden, daß $\frac{1}{4}$ des Kaufpreises gleich im Termine angezahlt werden muß.

Oberthau, den 14. October 1863.

Kneifel.

Drei schwere Läufersehweine sind zu verkaufen bei dem Bäckermeister **Moldenhauer**, kleine Sirtigasse Nr. 590.

Ein Stupflügel mit sehr gutem Ton ist sofort zu vermietten **Oberaltenburg Nr. 826.**

Ein geräumiges Familienlois mit allem Zubehör, zum Preise von 24 Thlr., steht von jetzt ab noch zu vermietten und Neujahr zu beziehen **Saalgasse Nr. 408.**

Auch steht daselbst ein starkes Läufersehwein zum Verkauf.

Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich vom 1. November d. J. ab aus dem bisher unter der Firma **A. Höpfer & Co.** im Hause der Frau **Dr. Dürbeck**, Roßmarkt Nr. 373/374, bestandenen photographischen Atelier ausgeschieden bin. Vom 1. December d. J. ab werde ich mich nun allein etabliren und wird mein neues Atelier im Garten des Hrn. Rentier **Mascher**, Roßmarkt Nr. 505, errichtet werden; das mir bisher geschenkte Vertrauen werde ich auch ferner bemüht sein, mir zu erhalten.

Alle diejenigen, welche noch Zahlungen an die Firma **A. Höpfer u. Co.** haben, werden ersucht, ihren Verbindlichkeiten zum Zwecke der Regelung gefälligst baldigst nachzukommen.

Merseburg, den 6. November 1863.

F. W. Franke,

Portrait-Maler und Photograph.

Die feinsten Missouri-Cigarren kann ich jetzt wieder zum alten Preise verkaufen.

L. A. Weddy,

☞ Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie

Mehne, Unteraltenburg 732.

☞ Gegen Schwindfuchten, serophulöse Leiden etc. Chemiker **Dr. Hauck's** Des Präparat besitzt außer ozonisirter

Dorsch-Leberthran. Leberthranforten, die es in Geschmack und Geruch, so wie an Jodgehalt bedeutend übertrifft, auch noch die therapeutischen des **Dons**, dessen Heilbarkeit bei Schwindfuchten die wissenschaftlichen Forschungen festgestellt haben. In Originalfl. à 12½ Sgr., vorrätzig in den beiden **Apotheken Merseburgs.**

General-Depot des Dr. Hauck'schen Leberthrans bei

F. A. Wald in Berlin, Hausvoigteipl. 7.

Feinste Pariser Gummischuhe in allen Größen empfiehlt

L. A. Weddy,

Frische Hefe empfiehlt

L. A. Weddy,

Magdeburger Sauerkohl, sehr delikat, bei

L. A. Weddy.

Vieh-Verficher. Bank für Deutschland
in Berlin.

Die auf Gegenseitigkeit ihrer Mitglieder gegründete Gesellschaft versichert Pferde, Mantthiere und Esel, Rindvieh, Schweine und Ziegen gegen alle Verluste, welche in Folge von Krankheiten, Seuchen oder Unglücksfällen entstehen, oder **Rindvieh allein** gegen Verluste, nur in Folge von Maul- und Klauenseuche, Lungenseuche und Milchbrand entstanden. Bis ult. October betrug die Netto-Versicherungssumme 900,000 Thlr.

Für Schäden wurden bezahlt ca. 13,300 Thlr.

Die Dividenden betragen pro 1862 6% für Pferde, 15% für Rindvieh und 50% für Schweine.

Dem Unterzeichneten ist für Merseburg und Umgegend eine Agentur übertragen worden und ladet derselbe zu Versicherungsnahmen bei obiger Bank ergebenst ein.

Merseburg, den 5. November 1863.

N. Knapp, Schmalegasse Nr. 530.

Echt Französische Gummischuhe
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt **F. S. Müller, Klempnermeister, Dom.**

Etablissements - Anzeige.

Nr. 220 Burgstraße Nr. 220.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur ergebnen Anzeige, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

G. W. Licht

das **Buchbinder- und Galanteriewaaren-Geschäft** der Frau **Wwe. Volkman** hier übernommen habe.

Alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten werde ich, was **Kunst und Accurateffe** anbelangt mit der größten Pünktlichkeit ausführen.

Auch werde ich gewiß **Alles** anbieten, um das Zutrauen durch **elegante, geschmackvolle und prompte Arbeiten**, sowie durch **billigste Preisstellung** mir zu erwerben.

Merseburg, den 9. November 1863.

G. W. Licht, Buchbindermeister.

Der wegen seiner ausserordentlichen Güte als Hausmittel weltbekannte

weisse Brust-Syrup

aus der Fabrik von

G. A. W. Mayer in Breslau

ist in halben und Viertel-Champagner-Flaschen zu 1 Thlr. sowie zu 15 Sgr. stets ächt bei mir zu haben.
Gustav Lots.

Albert Pfautsch, Markt Nr. 20,

empfehl sein reichhaltiges Lager moderner Filz- und Seidenhüte für Herren und Knaben in neuesten Façons, Filz- und Buckskinschuhe, sowie alle vorkommende Filzwaaren, Handschuhe für Herren und Damen in allen Stoffen (besonders viel feine für den Winter), Cravatten und Schlipse in neuesten Dessins, Chemisettes und Kragen für Herren u.

Wegen Mangel an passender Localität gebe ich zu Neujahr mein Ladengeschäft am **Platz auf** und verkaufe daher zu besonders billigen Preisen.

Des Kgl. Preuss. Kreis-Physikus
Doctor Koch

Kräuter-Bonbons

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Lindermittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Originalschachteln à 10 und 5 Sgr. fortwährend nur verkauft bei

Friedr. Stollberg.

Für Hustenleidende und Brustfranke.

Die von Unterzeichnetem gefertigten und von dem Königl. Preuss. Sanitätsrath Herrn **Dr. Köhler** und Herrn **Dr. Rarnbach** in Berlin, sowie Herrn **Garnisonarzt Dr. Lange** in Dessau, mit entschiedenem Erfolge bei obigen Kranken angewendeten Brustbonbons, wovon der versiegelte mit der Adresse des Fabrikanten und den Attesten obiger Herren bedruckte ¼ Pfd. Beutel 2½ Sgr. kostet, sind fortwährend zu haben in Merseburg bei den Herren **C. Reichmann** und **F. A. Voigt**, in Lauchstädt bei Herrn **Sülse**, in Schaafstädt bei Herrn **C. Apel** und in Lützen bei Herrn **A. Sack**.

A. Krant.

Zum sofortigen Antritt wird ein ehrliches ordentliches Mädchen gesucht **Neumarkt Nr. 93A.**

Das Schirm- und Drechslerwaaren-Lager
eigner Fabrik von

Bruno Weiling, Burgstr. 222,

empfehl sein gut assortirtes Lager von Regenschirmen in Seide, Alpaca und Baumwolle in bekannter Güte zu den billigsten Preisen. Reparaturen und neue Bezüge schnell und billig.

Ganz besonders erlaube mir auf mein Lager seiner Holzwaaren, als Stock- und Schirmhalter, Garderobe- und Schlüsselhalter u. a. m. aufmerksam zu machen. Bestellungen zu schon fertigen Stücken werden in kürzester Zeit angefertigt.

Bruno Weiling.

Taback- und Cigarrenpfeifen, feine echte Meerschaum-Gesundheits-Cigarrenspitzen (zum nicotinfreien Rauchen), Spazierstöcke, Dosen, Feuerzeuge u. s. w. in größter Auswahl empfiehlt

Bruno Weiling.

Kämme in Gummi, Elfenbein, Büffel-, Brasilhorn und Buchsbaum. Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, Parfümerien und Toilettenseifen, besonders Fettseifen zur Erhaltung einer reinen und weichen Haut empfiehlt

Bruno Weiling.

Von den so rühmlichst bekannten Gicht- und Schweißsohlen von **Robert von Stephani** aus Frankfurt a. D. erhielt neue Sendung im Alleinverkauf

Bruno Weiling.

Hirsch- und Rehbocksgeweibe, sowie Pulverhörner, Schrotbeutel, Zündhütchenhalter, Rehloder u. s. w. sind stets vorrätzig bei

Bruno Weiling.

Pfetschafte in allen Buchstaben des Alphabets hält stets vorrätzig

Bruno Weiling.

Ein zuverlässiger Arbeiter kann dauernde Beschäftigung finden bei

C. C. Kemmler.

Christlichen Familien können die jetzt in 5. Auflage erscheinenden

Täglichen Andachten

zur häuslichen Erbauung von **J. Müllensiefen**, von denen kürzlich die erste Lieferung ausgegeben ist, warm empfohlen werden. Es ist dies einmal ein wahrhaftes **Andachtsbuch**, wie die neuere Zeit wenige hervorgebracht hat, zunächst weil es aus andachtvollem Herzen in einem Gusse hervorgegangen und dadurch Andacht erweckend ist, dann weil es alle die Andacht störenden Parteistreitigkeiten des Tages zu berühren vermeidet. Mit Recht sagt der Hofprediger **Dr. Krummacher** in einer Beurtheilung des Buches: Müllensiefen's „Andachten“ scheinen unter dem Eindruck des alten Scherworts entstanden zu sein: „Redet mit Jerusalem freundlich!“ Von der zweiten Auflage sind noch vollständige Exempl. vorrätzig; die zweite und dritte Auflage sind im Preise, Inhalt und Ausstattung gleich.

Die erste Lieferung kann man zur Ansicht erhalten und subscribiren bei **Fr. Stollberg.**

Caffee-Offerte.

Demarary-Caffee, rein gebrannt und vom edelsten Geschmact à Pfd. 15 Sgr., **Portorico**- und **Java-Caffee**, kräftig und delikat schmeckend, gebrannt à Pfd. 14 Sgr., rohe **Caffees** in den verschiedensten Sorten von 9% — 12 Sgr. pro Pfd.

Merseburg.

Seinr. Schulze jun.,
Entenplan und Rittergassenecke.

Steffens **Bolskalender für 1864** mit 8 Stabfß. u. vielen Holzschn. Geh. 12% Sgr., geb. 15 Sgr., ist vorrätzig bei **Friedr. Stollberg.**

Eingesandt.

Der Kalender-Verlag von **Trowitzsch u. Sohn** in Berlin ist neuerdings durch ein dankenswerthes Unternehmen vermehrt worden; **Trowitzsch's Landwirthschaftlicher Notiz-Kalender** nennt sich ein sehr practisch eingerichtetes Hülfsbuch, welches für den täglichen Gebrauch berechnet, alles für die nöthigen Notizen erforderliche Material umfasst, und dem namentlich durch den billigen Preis von 15 Sgr. eine grosse Verbreitung gesichert ist. Es sei hiermit allen Landwirthen empfohlen.

Ein Guts-Inspector.

Anzeige.

Den Herren Pferdebesitzern zeige ich hierdurch an, daß ich zum Dienst unbrauchbare, ausranqirte Pferde nach Beschaffenheit derselben stets zu höchsten Preisen kaufe. Scharfrichterrei Lügen.

Rob. Scheibe.

Anzeige.

Ziegenfelle zum besten Preis, alte mit 27 Sgr., Heberlinge oder diesjährige 20 Sgr., sowie auch Hasenfelle kauft **A. Franke**, Scharfrichterreibesiger.

Desgleichen marode, abgetriebene und überständig gewordene Pferde und Rindvieh kauft zum besten Preis **A. Franke**, Scharfrichterreibesiger.

Das diesjährige **Martini-Quartal** der vereinigten **Maurer-, Zimmer- und Dachdecker-Zinnung** findet **Montag den 16. November, Vormittags 9 Uhr**, im hiesigen Nischgarten-Localc statt.

Merseburg, den 6. November 1863.

Aug. Quersurth, Obermeister.

Öffentliche Versammlung des Gewerbevereins **Sonnabend den 14. November, Abends 7% Uhr**, im Schießhause.

Tagesordnung: Einleitung in die Chemie. Ueber Beleuchtung und Photometrie. Verkauf der gelesenen Journale.

Zum **Schlachtfest** heute **Mittwoch** den 11. November, von früh 9 Uhr an **Wellfleisch**, ladet freundlichst ein

N. Nürnberger, Saalgasse.

Schlachtfest

Donnerstag den 12. November, von früh 9 Uhr ab **Wellfleisch**, wozu ergebenst einladet

Fr. Seydenreich.

Mittwoch und **Donnerstag** den 11. und 12. November d. J. im

Hotel zum halben Mond

Soirée

der Sängergesellschaft **Lang** aus München (vier Damen und ein Herr) im Costüm. Ich erlaube zu bemerken, daß mir die hohe Ehre zu Theil wurde, bei sämmtlichen deutschen Fürsten zu singen.

Lang.

Concert

unter Mitwirkung

des Naturflötisten Herrn Wechsung im Chüringer Hof

Mittwoch den 11. November, Abends 7 Uhr.

Programm du flûte naturel.

- I. Concertino à la Musard, comp. par **W. Wechsung.**
- II. Introd. et Variat. à Alexis, arang. de **W. W.**
- III. Heimathsklänge v. **J. Gung'l.**
- IV. Carneval de Venise, par **Ernst.**

Entrée à Person 3 Sgr.

W. Braun, Stadtmusikus.

Die nächste

musikalische Vesper

wird **Sonntag** den 15. d. M., Abends 7 Uhr, im hiesigen Dome zum Besten des **Gustav-Adolph-Vereins** stattfinden.

D. S. Engel,

Musikdir. u. Dom-Organist.

Von **Mittwoch** den 11. November an giebt es frische Hefen bei **Friederike Niefelmann**, verwitwete Braumeister in Bötschen.

Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher kommende Ostern die Schule verläßt und Lust hat Schuhmacher zu werden, findet ein gutes Unterkommen beim

Schuhmachermeister **Karl Nothe** in Merseburg.

Dammühlengasse 119.

Ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches mit der Küche Bescheid weiß und die Hausarbeit übernimmt, findet zu Neujahr einen Dienst und kann sich dasselbe melden **Unteraltenburg Nr. 755.**

Durchschnitts-Marktpreise des Monats October.

| | Wbl. | lg. | pf. | | Wbl. | lg. | pf. |
|-------------|----------|-----|-----|----|-------------|---------|-----|
| Weizen | Scheffel | 2 | 7 | 11 | Kalbsteisch | Pfund | — |
| Roggen | " | 1 | 26 | 2 | Schöpfensf. | " | — |
| Gerste | " | 1 | 11 | 4 | Schweinef. | " | — |
| Hafer | " | — | 26 | — | Butter | " | — |
| Erbsen | " | 2 | 16 | 3 | Bier | Quart | — |
| Linsen | " | 3 | — | — | Branntwein | " | — |
| Bohnen | " | 3 | 20 | — | Heu | Centner | 1 |
| Kartoffeln | " | — | 20 | — | Stroh | Schock | 5 |
| Rindfleisch | Pfund | — | 4 | 6 | | | |

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Getrauet: der Trompeter bei der 3. Escadron Königl. Thüring. Inf. Reg. Nr. 12 **Jund** mit **D. A. Weißleder** von hier; der Bürger und Buchbindermstr. **Licht** mit **Frau S. B. verw. Volkmann** hier. — Gestorben: die vierte Tochter des Königl. Regierungs-Hauptassess. Buchhalter **Diefner**, 7 J. 2 M. 17 T. alt, an Gehirnentzündung.

Stadt. Geboren: dem Dachdeckergejellen **Eger** eine Tochter; dem Zimmergejellen **Guth** ein Sohn; dem Kaufmann **Seidel** eine Tochter; dem Bürger und Venttermstr. **Schlüge** eine Tochter; dem Fabrikarb. **Becker** ein Sohn. — Gestorben: die neugeb. Tochter des Dachdeckergejellen **Eger**, 4 St. alt, an Schwäche; die Gekran. des Bürger- und Barbierherrs **Brandt**, 24 J. 1 M. 10 T. alt, an Brustkrankheit; der einzige Sohn des Lohgerbermstrs. **Dietch**, 2 J. 3 W. alt, an Nervenfieber; der Bürger und Venttermstr. **Schlüge**, 75 J. alt, an Altersschwäche; ein außerel. Sohn, 5 W. alt, an Krämpfen.

Donnerstag Abends 7 Uhr Gottesdienst in der **Stadtkirche**. Predigt Herr **Diac. Wulß.**

Neumarkt. Geboren: dem Handarb. **Hesselbarth** ein Sohn; dem Leinwebermstr. **Wenzl** eine Tochter; dem Handarb. **Glaß** in Venenien eine Tochter.

Altenburg. Geboren: dem Maschinenführer **Regel** ein Sohn. Nächsten **Donnerstag**, den 12. November, **Vormittags 11 Uhr**, soll in der **Altenburger Kirche** allgemeine Beichte und Abendmahl gehalten werden. Anmeldung.

Redaction, Druck und Verlag von **Carl Jurl.**